

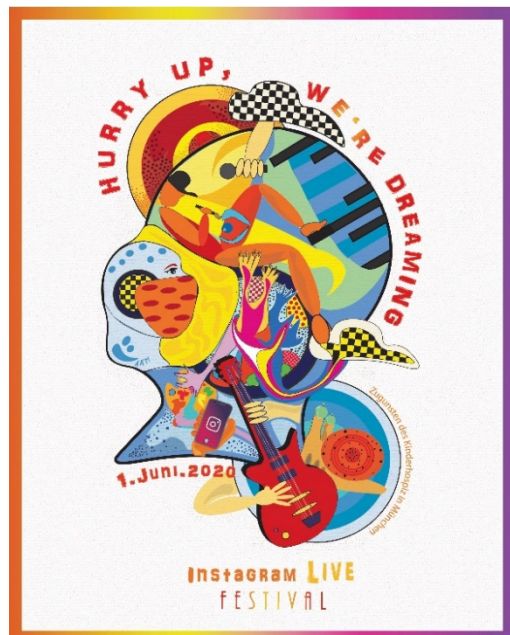


Pressemitteilung

„Hurry up, we´re dreaming“: Münchner Künstler organisieren Instagram-Live-Festival zugunsten Ambulantes Kinderhospiz

München, 28. Mai 2020 – In nur wenigen Tagen hat die Band Cosby mit Hilfe zahlreicher Münchner Künstler ein Instagram-Live-Festival organisiert, mit dem sie die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) unterstützen möchte. Das Festival startet am Pfingstmontag, 1. Juni, um 14.30 Uhr und endet gegen Mitternacht. Cosby konnte dafür Künstler wie Jesper Munk, Malik Harris, Willy Astor und die Kytes gewinnen. Das komplette Line-up (unter Vorbehalt) ist abrufbar unter www.huwd-festival.de

Anfang Mai konnte das AKM Cosby zusammen mit dem Sänger Malik Harris als neue Botschafter gewinnen. Da aufgrund der Corona-Krise zahlreiche Veranstaltungen abgesagt wurden, auf denen die Stiftung normalerweise Spenden sammelt, war schnell die Idee geboren, ein Live-Instagram-Festival auf die Beine zu stellen, um möglichst viele Spenden zu generieren. Am 1. Juni – dem internationalen Kindertag – können die Follower schnell und unkompliziert ihre Online-Spende mit einem Klick überweisen.



Cosby-Sängerin Marie Kobylka über ihre Motivation, sich zu engagieren: „Musik verbindet Menschen - gerade jetzt sollten wir diese Kraft nutzen. Es macht Spaß, all diese unterschiedlichen Acts auf eine gemeinsame virtuelle Bühne zu holen – und wir tun damit auch noch was richtig Gutes!“ In nur wenigen Tagen trommelte ihre Band Kolleginnen und Kollegen aus der Münchner Kulturszene für das gemeinsame Online-Festival zusammen. Das Line-up kann sich sehen lassen: Neben einem Crossover-Mix aus Dance, Pop, Rock, Blues, Soul, Hip-Hop und Rap steht auch ein Work out und ein Impro-Special auf dem Programm. Zwischendurch stellen Mitarbeiterinnen des AKM kurz die Arbeit der Stiftung vor. Der Instagram-Link zum „Hurry up, we´re dreaming“ - Festival lautet:

https://instagram.com/huwd_festival?igshid=102a32yripjj2

Die Stiftung AKM betreut derzeit bayernweit rund 400 Familien. In der aktuellen Coronakrise stehen die hauptamtlichen Mitarbeiter aus dem operativen Bereich weiterhin in einem engen Austausch mit den Familien, wobei auf persönliche Kontakte soweit wie möglich verzichtet wird. So weisen die Mitarbeiterinnen aus der sozialmedizinischen Nachsorge die betroffenen Familien z.B. in Form von Video-Telefonaten in den pflegerischen Umgang mit dem erkrankten Kind ein. Selbstverständlich fahren die Mitarbeiter bei Bedarf auch weiterhin unter strengster Einhaltung aller Corona-Hygienerregeln nach Vorgaben des Robert Koch-Instituts mit der notwendigen Schutzausrüstung zu den Familien. Auch der Kriseninterventionsdienst



RUF24 steht weiterhin unter der Rufnummer 0157 733 11110 rund um die Uhr zur Verfügung. Unter dieser Krisenhotline können sich alle Familien melden, in denen ein Kind, Jugendlicher, junger Erwachsener oder Elternteil entweder bereits chronisch oder lebensbedrohlich erkrankt ist oder, aktuell z.B. durch das Coronavirus, in Lebensgefahr gerät.

Kontakt:

Christiane Schoeller
PR & Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM
Blutenburgstraße 64+66
80636 München
Tel.: + 49 89 588 03 03 12
Mobil: +49 178 80 58 001
Mail: christiane.schoeller@kinderhospiz-muenchen.de

Isabell Schreml
Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising
Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM
Blutenburgstraße 64+66
80636 München
Tel.: +49 89 588 03 03 106
Mobil: +49 178 58 35 264
Mail: isabell.schreml@kinderhospiz-muenchen.de

Über Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM)

Seit 2004 betreut die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München (AKM) Familien mit unheilbar- und lebensbedrohlich schwersterkrankten Ungeborenen, Neugeborenen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in München und ganz Bayern. Dabei wird das Team aus hauptamtlichen Ärzten, Psychologen, Krankenschwestern, Heilpädagogen, Therapeuten und Sozialarbeitern von über 300 Ehrenamtlichen in den Bereichen Familienbegleitung, Krisenintervention und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Ziel soll es sein, den Familien in dieser schwierigen Zeit eine feste Stütze zu sein und Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität zu schenken.